

Radioandacht am 08. November 2020, von Vikarin Silke Fahl 23. Sonntag nach Pfingsten

Eingangsmusik

Geistliches Wort

Guten Morgen, liebe Hörerinnen und Hörer und herzlich willkommen zur Radioandacht am Sonntagmorgen. Am Mikrofon hören Sie Vikarin Silke Fahl von der Martin Luther Kirche am 2379 Lake Shore Blvd West in M8V 1B7 Toronto, Kanada.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen und euch diese Woche geht, aber ich habe das Gefühl das bei mir selber und bei allen Menschen, mit denen ich diese Woche gesprochen habe, die Anspannung noch größer zu sein scheint als in den vergangenen Wochen. Zwischen immer weiter steigenden COVID-Zahlen, der Ungewissheit Rund um die Präsidentschaftswahl in den Vereinigten Staaten und der Planung von Weihnachten, dass so ganz anders sein wird, als wir es uns wünschen, haben wir alle schon sehr viel auf dem Teller. Und dann sind da für jeden und jede von uns noch die ganz persönlichen Sorgen, Gefühle und Gedanken.

Ich selbst merke diese Woche immer wieder, dass mir mehr und mehr die Worte fehlen. Selbst im Gebet manchmal. Deswegen habe ich für diese Radioandacht den 27. Psalm in Ausschnitten und einen Text ausgesucht, denn ich vor ein paar Jahren geschrieben habe. Beide erscheinen mir passend in diesem Moment und ich hoffe, dass sie ein Zeichen der Hoffnung und Zuversicht für uns alle sein können.

In Psalm 27 heißt es:

¹Der HERR ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten?
Der HERR ist meines Lebens Kraft;
vor wem sollte mir grauen?

⁴Eines bitte ich vom HERRN, das hätte ich gerne:
dass ich im Hause des HERRN bleiben könne mein Leben lang,
zu schauen die schönen Gottesdienste des HERRN



und seinen Tempel zu betrachten.

⁵Denn er deckt mich in seiner Hütte zur bösen Zeit,
er birgt mich im Schutz seines Zeltes
und erhöht mich auf einen Felsen.

⁷HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe;
sei mir gnädig und erhöere mich!

⁸Mein Herz hält dir vor dein Wort:
»Ihr sollt mein Antlitz suchen.«

Darum suche ich auch, HERR, dein Antlitz.

⁹Verbirg dein Antlitz nicht vor mir,
verstoße nicht im Zorn deinen Knecht!

Denn du bist meine Hilfe; verlass mich nicht
und tu die Hand nicht von mir ab, Gott, mein Heil!

¹⁰Denn mein Vater und meine Mutter verlassen mich,
aber der HERR nimmt mich auf.

¹³Ich glaube aber doch, dass ich sehen werde
die Güte des HERRN im Lande der Lebendigen.

¹⁴Harre des HERRN!

Sei getrost und unverzagt und harre des HERRN!

Amen.

Licht und Dunkelheit. Tag und Nacht. Zwei Seiten einer Medaille. Ähnlich und zugleich so gegensätzlich wie man es sich nur vorstellen kann.

Dunkelheit, die Abwesenheit von Licht. Im ersten Augenblick manchmal beängstigend, bedrückend. Wir fühlen uns mitunter allein gelassen von Gott und der Welt. Wir beginnen über all das nachzudenken, was im Leben nicht so gelungen ist wie erhofft. Über Träume, die wir aufgegeben haben. Menschen, die wir zurücklassen mussten. Hoffnungen, die verloren scheinen. Ängste und Sorgen, längst vergessen oder in den Hintergrund verbannt, kommen wieder an die Oberfläche. Was-wäre-wenn-Fragen lassen uns nicht zur Ruhe kommen.

Aber das muss nicht so sein. Dunkelheit kann auch beruhigend und beschützend sein. Wir finden zur Ruhe, fühlen uns nicht mehr von aller Welt beobachtet, sondern können uns einmal ganz auf uns selbst besinnen. Und auch auf Gott.

Und ähnlich ist es mit dem Licht. Sonnenschein und Wärme tun uns gut. Wecken unsere Lebensgeister. Wir scheinen mehr Energie zu haben und sind oft fröhlicher als an dunklen Wintertagen. Mancherorts bedeutet eine brennende Kerze in einem Fenster, dass man in diesem Haus für die Nacht Zuflucht finden kann.

Aber Licht kann auch Angst machen. Wir wollen nicht immer im Scheinwerfer stehen. Und manchmal wünschen wir uns, dass bestimmte Dinge im Dunkeln bleiben und nie ans Licht kommen.

So hat alles seine guten und negativen Seiten. Manchmal überwiegt das eine, dann wieder das andere.

Licht und Dunkelheit. Tag und Nacht. Wir brauchen beides in unserem Leben und können aus beidem Kraft und Stärke ziehen.

Amen.

„Und der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.“

Amen.

Lied: Ich harrete des Herrn ~ Mendelsohn

Ankündigungen

Auf Grund des COVID-19 Ausbruchs finden **alle Veranstaltungen und Gottesdienste online** statt.

- Unsere [Sonntagsvideoandachten](#) finden Sie sonntags ab 11Uhr, erst als [live stream](#) und dann als Aufnahme, auf unserem [YouTube-Kanal](#). Abonnieren Sie gerne unseren Kanal und hinterlassen Sie uns einen Kommentar.
- Ab dem 13. September finden wieder Gottesdienste im Kirchengebäude statt. Sie können sich auf [Eventbrite](#) oder im Gemeindebüro anmelden.
- Unsere Deutschen [Radioandachten](#) finden Sie auf unserer Website und Sie können Sie sonntagmorgens live um 09:30Uhr auf CHLO Radio AM 530 hören

- [Kindergottesdienst](#) finden Sie auf unserer Internetseite
- Virtual [Coffee Shop Talk](#) findet montagsabends von 19:00-21:00 Uhr auf Zoom statt und wird von Vikarin Silke Fahl geleitet. Schreiben Sie eine E-Mail an vicarfahl@martinluther.ca für nähere Informationen
- [Virtueller Gebetskreis](#), mittwochsabends um 19 Uhr auf Zoom; geleitet von Solveig Christina Voss; wir haben zu dem eine Gebetswand im Foyer der Kirche für Gebetsanliegen. Wenn Sie ein Gebetsanliegen haben, oder am Gebetskreis teilnehmen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an prayers@martinluther.ca
- [Bibelkreis](#): Dinner, Coffee oder Lunch mit Rut! (Für nähere Informationen: vicarfahl@martinluther.ca)
 - Dienstags, vierzehntägig, von 5-6:30pm
 - Mittwochs 8:30-9am oder 12:15-12:45pm
- [Masks for Good](#) – ein Projekt, um sicherzustellen, dass alle Menschen Zugang zu Masken haben, um sich vor dem Virus zu schützen. Alle die helfen wollen, können sich auf verschiedene Art und Weise beteiligen. Melden Sie sich bei Vikar Adam McComb, wenn Sie helfen möchten vicarmccomb@martinluther.ca
- [Corona-Care Calls](#) – Ehrenamtliche rufen weiterhin alle unsere Mitglieder an, um Informationen weiterzuleiten und zu hören, wie es Ihnen geht. Wenn Sie dem Team beitreten wollen, melden Sie sich gerne bei uns!
- Rufen Sie gerne im Büro and oder schreiben Sie uns eine E-Mail, wenn...
 - wir in irgendeiner Form behilflich sein können
 - Sie mit den Lesungen am Sonntag (Radio), o.ä. helfen wollen
 - Sie uns Feedback geben möchten
 - Sie unsere Kirche unterstützen und etwas [spenden](#) möchten. Am besten möglich ist dies über PAR oder indem Sie Schecks an die Kirche schicken



Lied: Der Herr segne und behüte dich~ Rütter

Martin Luther Evangelische Lutherische Kirche

2379 Lake Shore Blvd. W, Toronto M8V 1B7

Büro: 416 251 8293, churchoffice@martinluther.ca, www.martinluther.ca

Mobil: 416 567-2487

Vikarin Silke Fahl, vicarfahl@martinluther.ca, Mobil: 905-717-5937

Vikar Adam McComb, vicarmccomb@martinluther.ca

Vikar Jordan Smith, vicarsmith@martinluther.ca

Mitglied der Evangelical Lutheran Church in Canada (ELCIC) &

Partner der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)